

## Mundhygiene in Zeiten von COVID-19 – jetzt erst recht!

Stand: 1. September 2020

### Hygieneempfehlungen für das Zähneputzen in Gemeinschaftseinrichtungen

#### Hintergrund

Die Übertragungswege des Erregers SARS-CoV-2, der die Krankheit COVID-19 auslöst, sind zwar noch nicht endgültig aufgeklärt, sicher ist jedoch, dass virusbeladene **Tröpfchen** und kleinste **Tröpfchenkerne** einen Hauptübertragungsweg darstellen. Es konnte zweifelsfrei festgestellt werden, dass im **Rachen-** und auch in der Nasenschleimhaut eine Besiedelung mit SARS-CoV-2 stattfindet, auch bei symptomfreien Menschen. **Auch** im **Speichel** konnte SARS-CoV-2 nachgewiesen werden. Dies gilt gleichermaßen für Erwachsene wie für Kinder und ist auch bei einigen anderen Infektionserregern der Fall.

Einer durch Mundhygiene gesund erhaltenen Mundhöhle kommt daher auch und gerade in Zeiten von COVID-19 eine große Bedeutung zu. Auch das tägliche Zähneputzen in Gemeinschaftseinrichtungen wie Kinderkrippen, Kitas und Ferienfreizeiten ist besonders wichtig und kann unter Einhaltung einiger Hygienemaßnahmen sicher durchgeführt werden, die in dieser Handreichung beschrieben werden.

### Checkliste für hygienisch unbedenkliches Zähneputzen in Kitas unter den Bedingungen der COVID-19-Pandemie:

#### Allgemeine Voraussetzungen

- Die Kita verfügt über ein aktuelles Hygienekonzept, das zwischen dem Träger der Einrichtung und den zuständigen kommunalen Stellen abgestimmt ist.
- Das tägliche Zähneputzen wird in Einklang mit den dort definierten Hygiene-Vorgaben durchgeführt.
- Eine Betreuungsperson ist für das Zähneputzen verantwortlich.

#### Materialien und Sanitärbereiche

- Jedes Kind hat seine eigene altersgerechte Kinderzahnbürste und seinen eigenen Becher. Beides ist mit einem wasserfesten Stift namentlich gekennzeichnet.
- Jedes Kind hat im Sanitärbereich einen festen, gekennzeichneten Aufbewahrungsort für seine Zahnputzutensilien. In Frage kommen Zahnputzbecherleisten oder andere Aufbewahrungssysteme. Wichtig ist, dass die nach Gebrauch gut ausgespülten Zahnbürsten mit dem Kopf nach oben zum Trocknen aufgestellt werden können, ohne dass die Köpfe sich berühren.
- Die Materialien sollen von den Kindern nicht ohne Aufsicht entnommen und nicht zweckentfremdet werden.
- Die Zahnbürsten werden regelmäßig ausgetauscht: Spätestens alle drei Monate oder nach Infektionskrankheit des Kindes.

- Die Zahnputzbecher sind spülmaschinenfest bei mindestens 60 °C und dienen der Aufbewahrung der Zahnbürste. Einmal in der Woche werden die Becher in der Spülmaschine gespült.
- Die Waschbecken werden nach dem Zähneputzen einer Gruppe gemäß Hygieneplan gereinigt.
- Für das Zähneputzen wird eine fluoridhaltige Kinderzahnpaste mit 1000 ppm Fluorid genutzt (ab 2 Jahre).

### Extra-Tipp für immungewächte oder immunsupprimierte Kinder in der Kita

- Kinder mit chronischen Vorerkrankungen, die nach Einschätzung ihrer behandelnden Ärzte eine Immunschwäche hervorrufen, sollten ihre eigene Zahnbürste und ihre eigene Zahnpaste entweder in einer der im Handel erhältlichen abschließbaren, gut belüfteten Boxen aufbewahren oder täglich in die Einrichtung mitbringen.

### Zähneputzen in der Kita – so kann es gehen!

- Die Kinder gehen in Gruppen zum Zähneputzen. Die für das Zähneputzen verantwortliche Person leitet die Kinder soweit möglich an.
- Betreuungsgruppen werden nicht durchmischt.
- Alle Kinder erleben regelmäßig, dass auch die Bezugsperson sich die Zähne putzt (Lernen am Modell)<sup>1</sup>.
- Bei der Ausgabe der Zahnputzutensilien wird darauf geachtet, dass jedes Kind nur mit seinen eigenen Materialien in Berührung kommt.
- Die Zahnpasta-Tube berührt die Bürste nicht. Die Portionierung kann beispielsweise über einen großen Teller erfolgen, von dem die „Erbsen“ abgenommen werden. Der Teller wird anschließend in der Spülmaschine gereinigt.
- Jedes Kind putzt sich selbst nach eigenem Vermögen und Lernstand die Zähne. Das pädagogische Personal hilft nicht tätig beim Putzen und putzt nicht nach. Es unterstützt verbal, durch Bestärkung und Vorbild.
- Die Kinder spucken ins Waschbecken aus, reinigen die Zahnbürste unter fließendem Wasser und spülen das Waschbecken ebenfalls mit fließendem Wasser nach. Dabei sollte die Zahnbürste möglichst nicht abgelegt, sondern in der Hand behalten werden.
- Die Zahnbürste wird an ihrem Platz zum Trocknen aufgestellt.
- Die Kinder waschen sich die Hände mit Seife.
- Die Waschbecken werden gemäß Hygieneplan nach jeder Zahnputzgruppe gereinigt.

<sup>1</sup> Beim Zähneputzen in Kleingruppen kann die Bezugsperson natürlich nicht immer mitputzen. Sie sollte daher darauf achten, dass alle Kinder sie regelmäßig als Rollenmodell erleben.

## Gesundheitsschutz für das pädagogische Personal

Der Erreger von COVID-19, SARS-CoV-2, wird insbesondere auch in Speichel nachgewiesen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kitas machen sich möglicherweise Sorgen, ob sie durch das tägliche Zähneputzen zusätzlichen Gefahren ausgesetzt sind, weil sie mit infektiösem Speichel in Berührung kommen. Das wird durch folgende strukturelle Maßnahmen vermieden:

- Nach der Materialausgabe und nach dem eigenen Zähneputzen Hände mit Seife waschen.
- Bei der (Zwischen-)Reinigung der Waschbecken auf Personalschutz gemäß Hygieneplan achten.
- Beim eigenen Zähneputzen auf ausreichenden Abstand zu den Kindern achten.
- Alle Kinder putzen nach eigenem Vermögen selbständig und werden beim Zähneputzen nicht körperlich unterstützt.

## Zahnmedizinische Gruppenprophylaxe durch Externe in der Kita

- Zahnmedizinische Gruppenprophylaxe durch externe Akteurinnen und Akteure ist grundsätzlich möglich, sofern keine behördlichen Einschränkungen vor Ort dem entgegenstehen.
- Die jeweils gültigen Hygiene-Regelungen (z. B. Abstands- und Maskengebote) für Externe sind bei Gruppenprophylaxe-Impulsen und Zahnputzübungen zu beachten.
- Generell gelten alle o. g. Hygiene- und Gesundheitsschutzregelungen bei der Durchführung des Zähneputzens auch für Akteurinnen und Akteure der Gruppenprophylaxe.

*Diese Informationen wurden vom Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit der Universität Bonn im Rahmen des Projekts Hygiene-Tipps für Kids in Zusammenarbeit mit der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege e.V. (DAJ) und dem Bundesverband der Zahnärztinnen und Zahnärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (BZÖG) erstellt von:*

*Prof. Dr. med. Martin Exner, Dr. Jürgen Gebel, Prof. Dr. med. Ursel Heudorf, Carola Ilschner, Prof. Dr. med. Arne Simon, Dr. Sibylle Bausback-Schomakers, Bettina Berg, Dr. Michael Schäfer, Prof. Dr. Dietmar Oesterreich*

*Korrespondenz:*

*DAJ, Bettina Berg, Geschäftsführerin, Bornheimer Str. 35a, 53111 Bonn, E-Mail: [berg@daj.de](mailto:berg@daj.de)  
 Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit: Carola Ilschner, E-Mail [carola.ilschner@ukbonn.de](mailto:carola.ilschner@ukbonn.de)  
 BZÖG: Dr. Michael Schäfer, E-Mail: [michael.schaefer@duesseldorf.de](mailto:michael.schaefer@duesseldorf.de)*

*Stand: 1. September 2020.*

*Diese Ausarbeitung wird regelmäßig auf Aktualität überprüft werden.*

## Quellen und weiterführende Informationen

Arbeitskreis Westfalen-Lippe. Zahnpasta hygienisch auftragen. Abrufbar unter <https://ak-zahngesundheit-en.de/wp-content/uploads/2019/07/Handhabung-Zahnpastatuben-Kita.pdf>

DAJ. Frühkindliche Karies: zentrale Inhalte der Gruppenprophylaxe für unter 3-jährige Kinder. Abrufbar unter [https://www.daj.de/fileadmin/user\\_upload/PDF\\_Downloads/PM\\_Empfehlungen\\_Expertise\\_2016/DAJ\\_Empfehlungen-2020.pdf](https://www.daj.de/fileadmin/user_upload/PDF_Downloads/PM_Empfehlungen_Expertise_2016/DAJ_Empfehlungen-2020.pdf)

Exner M, Simon A und DLH (Hrsg.). Infektionen? Nein, danke! Wir tun was dagegen. Vermeidung übertragbarer Krankheiten bei Patienten mit Abwehrschwäche im häuslichen Umfeld. 4. Auflage 2017 (Auflage 2020 in Vorbereitung). Abrufbar unter <https://hygiene-tipps-fuer-kids.de>, als Print-Broschüre bestellbar unter <https://www.leukaemie-hilfe.de/broschuerenangebot.html>

Simon A, Hübner J, Berner R, Hupperts HI, Walger W. Maßnahmen zur Aufrechterhaltung eines Regelbetriebs und zur Prävention von SARS-CoV-2 Ausbrüchen in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung oder Schulen unter Bedingungen der Pandemie und Kozyklulation weiterer Erreger von Atemwegserkrankungen. Abrufbar unter <https://www.dakj.de/wp-content/uploads/2020/08/DAKJ-SN-Aufrechterhaltung-Regelbetrieb-Gemeinschaftseinrichtungen.pdf>

Informationen zur Hygiene im Alltag für Kitas auch unter: <https://hygiene-tipps-fuer-kids.de/>